Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 190 (1917)

Rubrik: Schweizerchronik für das Jahr 1915/16

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerchronik für das Jahr 1915/16.

Juli 1915 bis Juni 1916.

Juli. 4. In Altdorf, abends 6 Uhr, wird ein starkes Erdbeben verspürt, etwas später auch in Zürich. — 12. In Bern tagt in starker Zahl der Altzofingerverein. Als neuer Zentralpräsident Herr Prof. Gautier in Genf gewählt. — 13. In La Tine an der Montreux-Berner-Oberlandbahn zerstört ein Zyklon 10 Wohnhäuser. Fürchterliches Unwetter, teilweise mit Hagelschlag, über die ganze nördliche Schweiz bis zum Jura. — 16. In der Anilinextraktfabrik J. R. Geigy A.-G. in Basel vernichtet eine furchtbare Explosion mehrere Menschenleben. — 17. Eine gewaltige Wasserhose im Moléson gebiet schwemmt Brücken, Dämme und ein 12jähriges Mädchen auf einem Stege fort. Bei Bülach fährt ein Militärauto in ein Bauernhaus hinein, zwei Soldaten tödlich verletzt. — 26./27. Nachts im Kanton Zug Rauhreif, der an den Kulturen großen Schaden anrichtet. — 28. In Bern und vielen Orten der Schweiz wird abends zwischen 10 und 11 Uhr ein prachtvolles Meteor beobachtet. — 31. Bei Zillis (Schams, Graubünden) geht eine furchtbare Rüfe nieder und beschädigt eine neue Brücke so schwer, daß sie weggeschwemmt wird.

Gedenktafel. 1. In Zürich, 40j., Maler Walter Koch. — 2. In Hospenthal (Uri), 56j., Domherr Peter Furrer, Pfr. zu St. Peter und Paul in Zürich. — 9. In Bern, zirka 70j., Pfr. Franz von May-von Thormann. — 13. In Zürich, 42j., Heinrich Lattmann, Generalsekretär des schweiz. Zugpersonalvereins. In Kreuzlingen, 53j., Fabrikant Jean Paravicini, Oberstlieut. der Kavallerie. In Hitzkirch (Luzern), fast 100j., Wwe. Dorothea Spieler, geb. Müller. In Schaffhausen, 35j., Stadtingenieur Hans Gysel. — 29. Im Bad Schwalenbach Dr. Heinrich Ganter, Professor der Mathematik an der aargauischen Kantonsschule. — 31. In Zürich, 60j., Dr. Kaspar Schnorf, seit 1884 Lehrer für Geschichte und deutsche Sprache am Gymnasium.

August. 1. In Aarberg wird das neue Schulhaus festlich eingeweiht. — 7. Ein gewaltiger Erdsturz oberhalb Raron (Wallis) tötet 9 Arbeiter und richtet große Verheerungen an. — 9. Am Allalinhorn (Wallis) stürzen der Bankprokurist Hch. Ed. Thommen-Brunner und sein Sohn Dr. phil. Hch. Richard, von Zürich, in eine Gletscherspalte zu Tode. — 12./13. Nachts erschlägt der Blitz auf einer Alp im Diemtigertal 3 erstprämiierte Kühe im Werte von mehreren 1000 Fr., alle dem gleichen Besitzer gehörend. — 16./17. Nachts brennen in der Schloßstraße zu Erlach 8 historische, wertvolle Häuser ab. — 22. Der Blitz schlägt 9mal in den Gipfel des Großen Mythen und demoliert das dort aufgestellte Kreuz. In der Südwestschweiz, morgens 3¼ Uhr, heftiges Erdbeben. — 25. Am Weißhorn (Wallis) stürzen 2 Touristen von Bern, Klaviermacher Klein und Stationsgehülfe Kunz, zu Tode. — 27. Am Dom (Mischabelhörner) verlieren Louis Meier von Zürich und Paul Köchli von Kilchberg b. Zürich das Leben. — 28. Fürchterliches Hagelwetter über der Gegend des Schimberg (Entlebuch). — 29. Im Leukerbad wird durch einen Automobilunfall Oberst Berger, Kommandt. des Forts Savatan, getötet. Am Segnes, im Gebiet der Tschingelhörner (7 Jungfrauen), stürzen Dr. Armin Müller und J. Wyß von Wetzikon zu Tode. Am Segnes auf der Glennerseite der Tschingelhörner stürzen die Brüder Otto und Emil Meyer von Zürich zu Tode.

Gedenktafel. 2. In Bütigkofen bei Kirchberg, 59j., Gottfried Rudolf Stettler, Lehrer. — 3. In Freiburg (Schweiz), 50j., Monseigneur André Bovet, Bischof von Lausanne und Genf. — 6. In

Morges, 73j., Nationalrat Eugen Bugnon. — 9. In Liestal, 44j., Daniel Stutz, Metzger und Wirt. — 12. In Bern Oberst Alfred v. Steiger-v. Wyttenbach, Chef der eidg. Kriegsmaterialverwaltung. — 12./13. In Wichtrach, 44j., Pfr. Leo Schmid. — 13. In Luzern, 62j., Dr. med. Heinrich Genhart. — 19. In St. Moritz, 54j., Hoteldirektor Arquint. In Sitten, 80j., Kantonsförster Loretan, Begründer der Sektion Monte Rosa des S. A. C. — 20. In Bern, 65j., Adolf Nußbaum, Chef des Postbureaus Kramgasse, im 45. Dienstjahre. In St. Gallen, 73j., Privatier Eugen Ritter, Mitglied des Verwaltungsrates des schweiz. Bankvereins. — 22. In Bern, 62j., Rud. Jordi-Morgenthaler, Notar und Generalsekretär der schweiz. Volksbank in Bern. — 24. In Bern, 60j., Kreispostkassier Rud. Wenger. In Bern, 26j., Herm. Lüdemann, Prof. an der Kantonsschule St. Gallen. — 25. In Stettfurt (Thurgau) alt Bundesrichter Dr. Bachmann. — 27. In der Nähe des Forts Airolo verunglückt Lieutenant Fritz Pfeiffer von Glarus.

September. 1. In Huttwil wird die Normalbahn Huttwil-Eriswil eingeweiht. — 4. Starker Schneefall in den Bergen. — 6. In Bellinzona wird ein Camionneur wegen Entwendung von Heu und Hafer, die dem Militär gehörten, verhaftet. — 8. In Nyon wird das Denkmal des Dichters Eduard Rod eingeweiht. — 10. Frau Magdalena Schlägler, früher Wirtin auf dem Freudenberg bei St. Gallen, hat Fr. 36,400 für gemeinnützige Zwecke testamentarisch vermacht. In Riedholz bei Solothurn werden 3 Kinder in ihrer elterlichen Wohnung in Gas und Rauch erstickt aufgefunden. Die † Frau Vock-Zelger in Luzern hat durch letztwillige Verfügung Fr. 50,000 für öffentliche Zwecke bestimmt. — 25. Der Furkatunnel wird abends durchschlagen. Länge 1800 Meter. — 30. Durch eine furchtbare Explosion in der Kammfabrik Mümliswil (Kt. Solothurn) verlieren 32 Arbeiter das Leben, 40 andere mehr oder weniger schwer verletzt.

Dr. F. Schmid,
Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes.
† 17. Februar 1916.

Gedenktafel. 1. In Zürich, 36j., Dr. Wilh. Pfenninger. — 2. In Bern, 56j., Alfred Fleury, Hotelier. Zu Interlaken, 66j., Hans Balmer, Buchdruckereibesitzer. — 5. In Chur, 70j., alt Kanzleidirektor Georg Fient, seit 1881 im Staatsdienst. In Samaden, 61j., Präsident Ed. Scartazzini-Perini. In Elm (Kt. Glarus) Landrat Georg Rhyner. — 7. In Genf, 45j., Staatsanwalt Eugen Roussel. — 15. In Leuk, 73j., alt Kantonsrat Emil Zen-Ruffinen. In Basel, 55j., Fritz Stauffer, Souschef im dortigen Bahnhof. — 16. In Luzern, 55j., Hülfslehrer Jul. Rothmann. — 18. In Bern, 54j., Fürsprecher Karl Helmüller. In Lausanne Alb. Perrin, Großrat. — 22. In St. Gallen, 87j., Eduard Schlegel-Fehr. — 27. In Wädenswil, 54j., Fritz Joß, Verwalter des dortigen Bürgerheims. — 29. Im Kantonsspital St. Gallen, erst 24j., August Morgenthaler, einer der bekanntesten Kranzturner in der Schweiz. — 30. In Lenzburg, 47j., Fritz Hansch-Häusler.

Oktober. 1. In Grub b. Heiden (Appenzell A.-Rh.) verschloß ein Landwirt die Fenster seines Stalles derart, daß über Nacht seine ganze aus 5 Stück bestehende Viehhabe erstickte. — 2. Auf der Brücke in der Viamala-Schlucht stürzte ein Artilleriefahrer m. seinem Pferd in die Tiefe. — 8. In Aarau wurde das von Bildhauer Haller erstellte Denkmal des Generals Hans Herzog eingeweiht. — 11. Die Sammlung der Jugend des Schulkreises 3 der Stadt Zürich zugunsten der durch die Katastrophe von Mümliswil betroffenen Schulkinder ergab Fr. 1866. 64. — 12. Die Straßenbahn Heerbrugg-Diepoldsau wurde eröffnet. — 17. Bei La Chaux-de-Fonds verletzte ein deutscher Flieger die schweiz. Neutralität und verwundete durch Bombenwürfe 3 Personen leicht. — 25. Der neue Savisteintunnel der Berner Alpenbahn zwischen Hohten und Außerberg vormittags 9. 40 durchschlagen. — 31. Die von zirka 3500 Mann besuchte urnerische Landsgemeinde in Altdorf beschloß fast einstimmig die Annahme der Bundeshülfe und

Dr. Georg Finsler,
Rektor am Literargymnasium in Bern.
† 19. Februar 1916.

des neuen Steuergesetzes. In Saas (Graubünden) Einweihung des Aquasana-Denkmals, zur Erinnerung an die Freiheitskämpfe der Prätigauer gegen die Österreicher im 17. Jahrhundert.

Gedenktafel. 2. An der Ostfront gegen Rußland fällt, 49j., Alphons von Steiger, Berner, Rittmeister im 11. Husarenregiment, IX. Kavalleriedivision. — 4. In Zürich, 79j., Oberst P. L. Huber-Werdmüller. — 5. In Aegerten bei Biel, 67j., Friedr. Wyß, seit 40 Jahren im Schuldienst. — 8. In Luzern, 44j., Ingenieur Emilio Lubini. — 11. In Schaffhausen, 70j., Dr. Jakob Nuesch. — 16. In Aarau, 51j., Oberrichter Hans Brugger-Mathys. — 22. In Bern, 76j., Dr. Theodor Langhans, 1872—1913 Prof. der pathol. Anatomie an der Universität. — 27. In Linthal, 63j., Bergführer Rob. Haemig. In Basel, 68j., alt Nat.-Rat Eckenstein-Schröter. In Zürich Louis Cramer.

November. 8. Im Weiler Meierhof bei Obersaxen (Ilanz) äscherte eine Feuersbrunst 14 Wohnhäuser samt Stallungen, sowie das Postgebäude und das Hotel Piz Mundaun ein. — 14. und 15. Die 600jährige Gedenkfeier der Schlacht bei Morgarten wird in der Urschweiz und auch anderwärts gefeiert. — 17. Auf dem Saflischpaß ob Berisal (Wallis) wird Oberlieutenant Daniel Willi von Meiringen mit 5 Soldaten aus dem Berner Oberland durch eine Lawine verschüttet und getötet.

Gedenktafel. 1. In Oberburg bei Burgdorf, 101j., Frau Luginbühl-Liechti, geb. 7. Oktober 1814. — 5. In Münsingen, 48j., Major Arnold Großglauser, Großrat, Wirtz. „Traube". In Bern, 63j., Gottfried Wehren, Hauptbuchhalter der Hypothekarkasse des Kantons. — 7. In Hermikon (Kt. Zürich), 94j., Rudolf Hufschmid, ältester Bürger der Gemeinde Dübendorf, war nie krank. — 9. In Solothurn, 83j., alt Obergerichtspräsident Eugen Brunner. In Luzern, 57j., Notar Joh. Jakob Krähenbühl, Verwalter der Spar- und Leihkasse Belp. — 9. In Schaffhausen alt Fabrikinspektor Oberst Heinrich Rauschenbach. — 12. In Bern, 58j., Rudolf Kradolfer, Lehrer an der Musikschule seit 1890. — 13. In Zürich, 72j., Prof. Dr. Friedrich Erismann, Stadtrat. — 14. In Bern, 53j., Buchdrucker Emil Stalder (Firma Stalder & Sieber). — 15. In Schaffhausen, 66j., alt Pfr. Konrad Ziegler. In Luzern, 66j., Dr. med. Siegfried Stocker. — 18. In Cannes, 72j., Dr. med. Hans Weber von Bern. — 26. In Bern, 72j., Kaufmann und Orgelinspektor Karl Locher-Buß. In Basel, 70j., alt Polizeihauptm. Alex. Mangold, 1887—1908 Chef des kantonalen Polizeikorps.

Dezember. 2. oder 3. In Jenaz (Prätigau, Graub.) wird Paul Klas von Landquart (Graub.) ermordet und beraubt. — 9. Der 600jährige Gedenktag des nach der Schlacht bei Morgarten in Brunnen auf ewige Zeiten beschworenen Schweizerbundes wird daselbst in würdiger Weise begangen. — 11. In Zofingen wird Frau Witwe Verena Buchmüller-Moor von Brittnau 100 Jahre alt.

Gedenktafel. 4. In Oberburg, 70j., Oberlehrer Ad. Sägesser, 50 Jahre im Dienste der Schule. In Luzern, 59j., Dr. med. Albert Vogel-Seiler. In Vivis, 99j., der große Wohltäter Emil Robin, vergabte Fr. 200,000 für die dortige Sekundarschule. — 10. In Rothrist (Aargau), 90j., Jak. Rüegger-Wullschlegel, Sonderbundsveteran. In Wohlen (Aargau), 60j., nach 30j. Tätigkeit, Musik-

direktor Karl Helbling. — 18. Zu Innertkirchen alt Großrat Major Alexander Nägeli, langjähriger Wirt auf Grimselhospiz, rettete manchem Grimselfahrer in Schneestürmen das Leben. — 20. In Basel Oberst Markwalder, früher Waffenchef der Kavallerie. — 24. In Erlach, 43j., Notar Bruder. — 28. In Bern, 56j., alt Stadtrat Gottfried Küenzi, Hafnermeister. — 30. In Wettingen, 65j., Seminardirektor Joh. Adolf Herzog.

Januar. 2. Das neue städtische Museum in Winterthur wird eingeweiht. In der Viamala bei Thusis stürzt nachts unterhalb des verlorenen Loches ein 60 m langes Stück der Straße in die Tiefe. — 21. Die Erben des † Seidenindustriellen Emil Sträuli-Hüni in Horgen setzten für wohltätige und gemeinnützige Zwecke Franken 200,000 an Vermächtnissen aus. — 27. In der Rue Pichard, vor dem deutschen Konsulat in Lausanne, wird die zu Ehren des Geburtstages des Kaisers gehißte deutsche Fahne von dem 20jährigen Marcel Hunziker heruntergeworfen; die Demonstrationen dauern noch bis zum 28. fort und machten die militärische Intervention des Landwehrbataillons 123 nötig.

Pfarrer Julius Thellung.
† 16. April 1916.

Gedenktafel. In Hitzkirch, 73j., Großrat Josef Muff, alt Gerichtsschreiber. In Entlebuch, 39j., Melchior Achermann, wußte alle Kalenderheiligen der Reihe nach vor- und rückwärts bis auf 200 Jahre zurück auswendig. — 4./5. In Zürich, 59j., Leo Bündgens, seit 20 Jahren Chef des Bureaus Zürich der schweiz. Depeschenagentur. In Freiburg, 54j., Großrat Paul Menoud, Polizeidir. der Stadt Freiburg. — 6. In Sissach, 56j., Fabrikdirektor Sam. Wirz. — 6./7. In Zürich, 62j., Ingenieur Alfred Ilg, gew. langjähr. Minister des Kaisers Menelik von Abessinien. In Lausanne, 63j., Albert Deriaz, Abteilungschef des Landwirtschafts- und Handelsdepartements. — 10. In Bern, 50j., Rudolf Liechti, gew. Revisor der Obertelegraphendirektion. In Burgdorf, zirka 40j., Fritz Zumstein, ehem. Wirt in Enggistein und Worb. In Hohenrain bei Hochdorf (Luzern), 55j., Pfr. C. Estermann, Domherr des Bistums Basel. — 24. In Locle Prof. Urbain Clerc. In Gunten (am Thunersee) Frau Helene Moillet-Gobat, Pianistin. — 27. In Liestal, 73j., Lehrer Adolf Madörin, 43 Jahre lang im Schuldienst. — 30. In Löwenberg bei Murten Samuel Müller, Verwalter des Schloßgutes Löwenberg. — 31. In Bern, 52j., Frl. Anna Burkhardt, langjährige Angestellte der Stadtbibliothek.

Februar. 3. Ein über Lugano erschienener ital. Aeroplan wird bei Bioggio durch Abwehrschüsse zur Landung gezwungen, beschlagnahmt und sein Führer Baratti interniert. — 5. Der in Zürich internierte franz. Fliegerlieutenant Gilbert macht einen zweiten Fluchtversuch, wird aber festgenommen. — 13. Das in Baden versammelte Zentralkomitee der freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Aargau sendet an den Bundesrat und die Armeeleitung eine Zutrauensadresse und bedauert die ungerechtfertigten Angriffe auf beide. — 14. Die in Solothurn versammelten Veteranen von 1870/71 sprechen dem Bundesrat ihren Dank für die bisher erfolgreiche Bewältigung seiner zahlreichen und schwierigen Aufgaben aus und bekunden ihm ihr unbegrenztes Zutrauen. — 20. Der freisinnig demokratische, von 6000 Mann besuchte Volkstag in Bern beschließt, dem Bundesrate und der Armeeleitung den Dank und die Anerkennung für ihre bisherige Wirksamkeit auszusprechen. — 20. Altzofingerversammlung in Zofingen von 2000 Mann beschickt. In 4stündigen Verhandlungen offene gegenseitige Aussprache zwischen Deutsch- und Welschschweizern über die neuesten Vorfälle im Vaterlande. — 24. Bei der Cima di Medeglia (Tessin) wird ein mit Wegräumung des Schnees beschäftigter Wachtposten von 4 Mann durch abrutschenden Schnee einen Abhang hinunter gezogen. 2 Mann wurden durch ihre Kameraden gerettet, 2 in die Tiefe gerissen und später tot herausgegraben. — 28./29. Die wegen gewisser Verfehlungen im Nachrichtendienste angeklagten

Obersten im Generalstab Egli und v. Wattenwyl wurden vom Militärgericht freigesprochen.

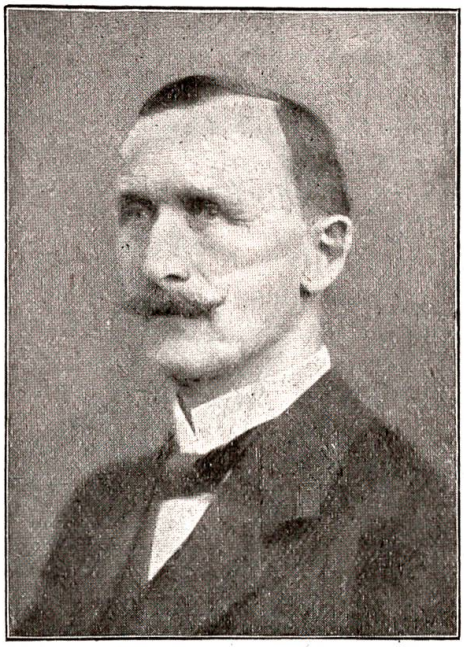
Gedenktafel. In Bern, 61j., Sam. Bernhard Riesen, Wirt z. „Waldhorn", Beundenfeldstraße. — 6. In Bullenwil (Luzern), 62j., Pfr. Joseph Grüter, 30 Jahre in dieser Gemeinde tätig. — 7. In Basel, 73j., Prof. Dr. Meyer, Bibliothekar der Universitätsbibliothek. In St. Gallen, 66j., Fritz Schelling. In Schaffhausen, 78j., Pfr. Karl Gottlob Kirchhofer. In Winterthur, 67j., Großkaufmann Steiner-Friol. — 8. In Murten, 62j., Adrian Michaud, Staatseinnehmer des Seebezirks. In Maloja, 27j., Mario Segantini, Sohn des großen Malers. In Liestal, 55j., Lehrer Heinrich Tschudin. Zu Interlaken, 72j., Jakob Betschen, Senior des Bankhauses Betschen & Cie. — 16. Bei einer Skifahrt von der Dreisprachenspitze zum Umbriatale verunglückt Sanitätslieutenant Dr. Arn. Versell. In Pfaffenbach, Gemeinde Langnau, Bern, 95½j., Christian Aeschbacher. — 17. In Bern, 66j., Dr. F. Schmid, Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes. — 18. In Zurzach, 64j., Fürsprecher Groß, 1897—1913 Direktor der oriental. Bahn in Konstantinopel. — 19. In Bern, 64j., Dr. Georg Finsler, seit 1886 Rektor am Literargymnasium. — 26. In Bern, 79j., Vinzenz von Ernst, Bankier und portugies. Generalkonsul. — 29. In Sarnen, 91j., alt Landammann Ignaz Omlin. In Baselstadt, 58j., alt Staatsanwalt Dr. jur. Arnold Müller-Eymann.

Prof. Dr. med. Wilhelm Lindt.
† 26. April 1916.

März. 1. General Wille verhängt im Einverständnis mit dem Bundesrat über die beiden Obersten Egli und v. Wattenwyl, die durch das Militärgericht von der Anklage auf Landesverrat zwar freigesprochen, wegen begangener Fehler im Nachrichtendienst je 20 Tage scharfen Arrest. — 6. Die Bundesversammlung tritt zur Besprechung gewisser Vorfälle und der vom Bundesrat getroffenen Maßnahmen zur Wahrung der schweiz. Neutralität zusammen. Im Nationalrat wird die erste Sitzung durch Präsid. Eugster eröffnet. Die in Egg (Kt. Zürich) verstorb. Jgfr. Kath. Egolf vermachte verschied. wohltätigen Institutionen Fr. 23,000, u. a. der Basler-Mission, Chrischona, Fr. 3000. — 14. Der Nationalrat nimmt mit 159 gegen 15 Stimmen den Hauptantrag der Kommission an, den Bericht des Bundesrates vom 19. Februar 1916 über die auf Grund des Bundesbeschlusses vom 3. Aug. 1914 von ihm getroffenen Maßnahmen zu genehmigen. — 16. Das Divisionsgericht 3 in Bern verurteilt Léon Froidevaux, Redakteur des „Petit Jurassien", wegen Verräterei und grober Verleumdung der Armeeleitung zu 13 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und zu den Kosten des Verfahrens. Fürsprech Bruhin, Verteidiger des Angeklagten, erhebt gegen das Urteil Kassation. — 20. In Dübendorf siegt im Ringkampf Meisterringer Otto Senn aus Olten über Petronius aus Rom, unterliegt aber gegen den Weltmeisterringer Lemm. — 28. H. Huber, Lehrer in Zürich III, tritt nach 49jähriger Wirksamkeit von seinem Amte zurück. — 31. Über Pruntrut erscheinen 2 deutsche Flieger, werfen 4 Bomben ab und verschwinden wieder. In den ersten 3 Monaten des Jahres 1916 sind im Kanton St. Gallen rund Fr. 280,000 für gemeinnützige Zwecke verausgabt worden.

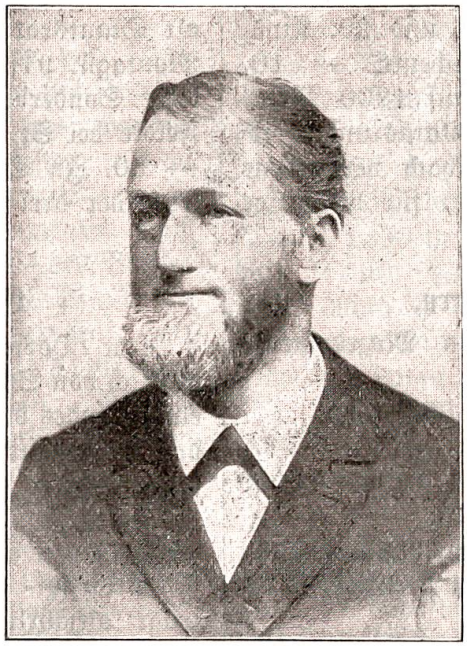
Gedenktafel. 1. In Davos-Dorf, 96j., Frau Ursula Hermann geb. Gerber. — 4. In Genf, 65j., Prof. Dr. Girard. — 8. In Bern, 73j., Adolf Meßmer, Sachwalter in Firma Henzi, Heimel & Cie. Im Schlosse Villars-les-Joncs, 65j., Nationalrat Oberst Max de Diesbach. In Märstetten (Thurgau), 36j., Hans Schmid von Niedermuhlern, früher Schwingerkönig. — 9. In Bern, 44j., Ernst Bürgi-Widmer, Großkaufmann. — 10. In Frauenfeld, 60j., Reg.-Rat Eugen Schmid. In Bern, 76j., Elise Klötzli, tüchtige und hochgeschätzte Wirtin des Kellers gleichen Namens. — 17. In Bern Großrat Schneider-Montandon aus

Biel. — 21. In Bern, 59j., Apotheker Emil Müller. In Bern, 60j., Regier.-Rat (Baudirektor) Felix v. Schumacher. — 23. In Luzern, 55j., Standesweibel Heinrich Arnold, seit 25 Jahren im Amt. In Bern, 70j., Frau Elise Gantenbein-Diethelm. In Genf Franzesko Louis Molinas Salas, Generalkonsul der Republik Argentinien, befaßte sich eifrig mit der Einfuhr von Gefrierfleisch in die Schweiz. — 28. In Biel, 60j., Volksdichter Arnold Heimann. In Liestal, 52j., Dr. jur. Jakob Gysler, Obergerichtspräsident. — 30. In Bern, 56j., Kantonsoberingenieur Aebi. In Bern, 38j., Hermann Schaerer, Postbeamter.



Oberst Karl Müller.
† 31. Mai 1916.

April. 1. Eine Lawine verschüttete auf der Täschalp im Zermattal 11 Scheunen und Ställe; mehrere derselben verschwanden vollständig. — 7. In Brissago rettet ein mutiger Grenzjäger einer Frau und einem Kinde, die dem Ertrinken nahe sind, das Leben. Das beim Hospiz auf dem Kleinen St. Bernhard gelegene Hotel Bellevue brennt nieder; der Besitzer und seine Tochter kommen in den Flammen um. — 9. Eröffnung der elektrischen Schmalspurbahn Solothurn-Fraubrunnen-Zollikofen. — 10. Das Militärkassationsgericht in Bern kassiert das Urteil des Divisionsgerichtes 3 in Sachen des Redakteurs Froidevaux (s. März), spricht ihn von der Anklage auf Verrat frei, verurteilt ihn aber wegen Verleumdung der Armeeleitung zu 4 Monaten, abzüglich der bereits ausgestandenen Haft. — 26. Über Pruntrut wird durch ein deutsches Luftzeug die schweiz. Grenze überflogen und die Neutralität neuerdings verletzt. Der Bundesrat reklamiert ernstlich bei der Deutschen Regierung, die im Verein mit der obersten Heeresleitung volle Genugtuung gibt. — 28. In Appenzell brennt eine Doppelscheune völlig ab, wobei über 80 Schweine zugrunde gehen.



Pfarrer Dr. theol. Friedrich Trechsel.
† 10. Juni 1916.

Gedenktafel. 6. In Sumiswald Oberförster Gottfried Zürcher. — 7. In Herisau, 62j., Dr. med. Paul Wiesmann, 31 Jahre Leiter des dortigen Krankenhauses. In Solothurn, 56j., Fürsprecher Max Alter, Präs. des kant. Anwaltsverbandes. — 10. Charles Lecoultre, gew. Direktor. In Bern, 75j., Legationsrat Karl Daniel Kloß, Kanzleisekretär des Polit. Departements. — 16. In Basel, 74j., Pfr. Julius Thellung, über 30 Jahre lang Pfarrer am Berner Münster. — 25. In Glarus, 78j., kantonaler Kriegskommissär J. Glarner. In Wald (Kt. Zürich), 103j., Frau Regula Heß-Strehler. — 26. In Bern, 55j., Prof. Dr. med. Wilhelm Lindt. In Ennenda, 52j., Fabrikant Daniel Dinner. In St. Gallen, 53j., Max Alther. — 27. In Emmishofen, 60j., infolge einer Explosion in der Feuerwerkfabrik, Emil Müller-Gütter. — 30. Infolge eines Sturzes an der Nünenenfluh Violinlehrer Ernst Vetterli.

Mai. 9. Walter Obrecht, der Inhaber der Kammfabrik Münsliswil, hat den Hinterbliebenen der bei der Explosionskatastrophe vom 30. Sept 1915 umgekommenen Arbeiter Fr. 64,000 übergeben, also für jede Familie Fr. 2000. — 25. Der französische Fliegerlieutenant Gilbert entweicht 2 Uhr morgens aus der Kaserne in Zürich zum dritten Male seit seiner Internierung in der Schweiz. — 28. Seeländisches Schwingfest in Aarberg. Leistungen vorzüglich.

Gedenktafel. 4. In Bern, 65j., Sek.-Lehrer Gottfried Krebs-Kopp. — 6. In Bern, 84j., Jgfr.

Margarite Witschi, 64 Jahre lang ununterbrochen im Dienste der nämlichen Familie. In Kirchberg (Bern) Fabrikant Alex. Elsässer. In Großhöchstetten Schneidermeister Theod. Lütscher. — 10. In Burgdorf, 57j., Pfr. K. Grütter-Ziegler, Rektor des dortigen Gymnasiums. — 11. In Bern, 72j., Dr. jur. Rudolf Stettler-v. Fischer, alt Burgerratsschreiber. — 15. In Basel, 90j., Niklaus Stöcklin-Weißenberger, s. Z. Mitglied des Großen Rates. In Schüpfen, 84j., Gutsbesitzer Fritz Minger. — 21. In Solothurn, 83j., Fabrikant Peter Obrecht. — 22. In Bern, 67j., Dora Simon, 30 Jahre hindurch Inhaberin der Fremdenpension Herter. — 23. In Gstaad, 70j., alt Großrat Karl Reichenbach. — 28. In Bern, 60j., Joh. Glauser, gewes. Baumeister. — 31. In Bern, 61j., Oberst Karl Müller, 20 Jahre lang Redakteur des „Bund". In Basel, 80j., alt Missionar Ludwig Reinhardt. — Ende Mai, in Truns (Bündner Oberland), 61j., Nationalrat Dr. Caspar Decurtins.

Staatsschreiber Hermann Kistler.
† 15. Juni 1916.

Juni. Dem Verwalter Hegglin, Menzingen (Zug), hat seine Gattin das 19. und 20. Kind, ein gesundes Zwillingspaar, geschenkt. — 10. Schneefall in den Bergen bis auf 1200 Meter herunter. Temperatur auf Rigi, Pilatus und Gotthard 0. — 21. Die in Rorschach verstorbene 91jährige Frl. Veronika Kehl hat für wohltätige Institutionen Fr. 26,000 vermacht. — 23. Über der Gegend von Wattenwil, Steffisburg, Aeschlisbühl, Lueg, Fahrni und Thun ein halbstündiges furchtbares Hagelwetter, das grausige Verheerungen anrichtet. — 25. Über Oberdießbach heftiges Gewitter mit Wolkenbruch. Starkes Hagelwetter von 25 Minuten Dauer über der Gegend von Cossonay (Waadt).

Gedenktafel. In Luzern, 46j., Hermann Bieder, Generalsekretär der Union Helvetia, des Vereins schweiz. Hotelangestellter. — 8. In Bern, 66j., Gritli Kaufmann, mehr als 40 Jahre lang im Dienste der nämlichen Familie. — 10. In Thun, 75j., Pfr. Dr. theol. Friedrich Trechsel, 1875 bis 1910 Pfr. in Spiez. — 12. In Disentis, 60j., Abt Benedictus Prevost. In Buchs (Aargau), 88j., Sonderbundsveteran Gottfried Gysi. — 15. In Saanenmöser, 87j., Gottlieb von Siebenthal-Hauswirth. In Sigriswil, 63j., Staatsschreiber Hermann Rudolf Kistler. — 16. In Zürich, 59j., alt Redaktor Edwin Hauser. — 21. In Neuenburg alt Staatsrat Jean Berthoud. — 22. Im Spital Montagü, 91j., Joh. Graber von Jegenstorf, der letzte Sonderbundsveteran des Bezirks. — Im Feldle bei St. Gallen, 70j., Oberst Hungerbühler. — 30. In Seon (Aargau), 90j., R. Walti, der letzte der drei Patriarchen der Gemeinde.

Die größten Feldherren.

König Alexander der Große (von Mazedonien), 356—323 v. Chr.
Hannibal von Karthago, 247—183.
Julius Cäsar in Rom, 100—44.
König Gustav Adolf von Schweden, 1594—1632.
Vicomte de Turenne, 1611—1675.
Prinz Eugen von Savoyen-Carignan, 1663—1736.
König Friedrich II., der Große, von Preußen, 1712 bis 1786.
Kaiser Napoleon I. von Frankreich, 1769—1821.
Graf Hellmut v. Moltke, 1800—1891.

Eine gesunde Familie.

Im Dorfe Bedsum, auf der Insel Föhr, westlich von Schleswig-Holstein, wohnten der Taufe eines Kindes die beiden Eltern, die vier Großeltern, drei Urgroßeltern und eine Urgroßtante des Täuflings, letztere 106 Jahre alt, bei.

Statistik.

Professor der Technologie: „Deutschland erzeugt alljährlich zweieinhalb Milliarden Ziegel. Demnach fallen auf jeden Kopf der Bevölkerung sechsundfünfzig Ziegel."